

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLIV.

ZÜRICH, den 20. August 1904.

N^o 8.

Neubau der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach.

Die Eisenlieferung, **Zimmer-, Schmiede- und Bauschlosser-, Spengler-, Dachdecker- und Installationsarbeiten** werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können von Montag den 22. August an, je vormittags von 10—12 Uhr, im Bureau des Unterzeichneten, Promenadenstrasse, eingesehen werden.

Die Offerten sind bis Mittwoch, 31. Aug. 1904, verschlossen, mit der Aufschrift «Neubau der Toggenburgerbank in Rorschach» an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindeammann **Hintermeister**, einzureichen.

Rorschach, den 18. August 1904.

Adolf Gaudy, Architekt.

Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Vermessung der Waldungen und des Kulturlandes der Bürgergemeinde **Weinfelden** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Waldungen zerfallen in Bergwaldungen mit ca. 90 ha und in Talwaldungen mit ca. 140 ha. Das Kulturland, angrenzend an die Talwaldungen, misst ca. 170 ha. Offerten mit Angabe des Preises pro ha und des Taggeldes für Ausführung der Vermarkung sind bis spätestens den 27. August a. c. an den Unterzeichneten einzusenden.

Nähere Auskunft über die Lage und Gestalt der Vermessungsobjekte erteilt der Thurg. Kantonsgeometer Herr Leemann in Frauenfeld, woselbst auch der Vertragsentwurf eingesehen werden kann.

Weinfelden, den 12. August 1904.

Der Präsident der Bürgergemeinde Weinfelden:
Keller.

Ingenieur gesucht.

Für die Bauleitung, Bauführung und Ausarbeitung der Detailspläne für eine grössere Brücke von ca. 150 m Länge, mit zwei (pneumat. zu fundierenden) Pfeilern, wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur gesucht. Eintritt sofort.

Nähere Auskunft erteilt **Zehnder**, Kantonsingenieur.
Aarau, den 16. August 1904.

Zu verkaufen: Elektrizitätswerk

mit angebauten Fabriklokalitäten. Verfügbare Tageskraft 40 Pferd konstant (Wasserkraft). Genügend eigenes Land zu ganz bedeutender Vergrößerung der Fabrik. Zwei Wohnhäuser mit sieben Wohnungen und Gärten, alles beisammen gelegen.

Die jährliche Einnahme an Lichtzins allein verzinst die ganze Liegenschaft und wirft noch einige Hundert Franken ab.

Nur zehn Minuten von einer Bahnstation der Ostschweiz gelegen. Verlangte Anzahlung Fr. 20 000.—. Für einen Fabrikanten ein beispiellos günstiges Objekt.

Offerten erbeten unter Chiffre Z. A. 6751 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Aussergewöhnlich billig zu verkaufen:

2 Lokomotiven: Gew. dienstbereit: 15,4 T., Max. Druck: 11 Atm., Radstand: 1,8 m.

2 Personenwagen B C, 42 und 48 Sitzplätze, II. und III. Kl.

1 Personenwagen C, 42 Sitzplätze, III. Kl.

1 Gepäckwagen F, Ladegewicht 7,5 T.

Zusammen oder einzeln käuflich. Auskunft erteilt die

Betriebsleitung der Trambahn Luzern.

Sandlieferung.

Die Lieferung von ca. **3000 m³ Filter-Sand** für die neue Filteranlage auf dem Bruderholz wird insgesamt oder in einzelnen Losen in Akkord vergeben.

Der zu liefernde Sand muss ziemlich grobkörnig sein und im allgemeinen die Eigenschaften besitzen, welche man von einem sogenannten «guten Cementsand» verlangt.

Die Zufuhr kann entweder per Fuhrwerk nach unserm Kieslagerplatz auf dem Dreispitz oder per Bahn nach dem Güterbahnhof Basel (Wolf) erfolgen.

Die näheren Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse No. 8, eingesehen werden.

Uebernahmsangebote sind unter Beigabe von Sandproben bis zum 5. September mittags an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 17. August 1904.

Direktion des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

Für Eisenbahnbauten und Vorarbeiten in Deutsch-Südwestafrika werden zur baldigen Ausreise noch zu engagieren gesucht:

Eisenbahnbau-Ingenieure und Eisenbahn-Bautechniker

mit längerer Praxis im Eisenbahnbau, sowie ein

Bautechniker

mit besonderen Kenntnissen im Steinbrückenbau.

Gefällige ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe von Referenzen sind einzureichen an

Abteilung L. **Arthur Koppel, Berlin NW. 7.**

Duchapt Caron Paris



Alleiniger Fabrikant

35-jähriger Erfolg ♦ ♦ 27 Medaillen.

Gegen
Feuchtigkeit der Mauern,
frischen Gips
und Salpeterbildung
Anstreichen auf Zement.

Caron'sche
Tünchen

Alleinverkauf für die Schweiz:
Gips-Union A.-G., Stadthausquai 11, Zürich'